

Netzwerk Kirchenreform?

Das Netzwerk Kirchenreform versteht sich seit seiner Gründung im Jahr 2001 als ökumenische Lerngemeinschaft, die mit Tagungen und Workshops die Qualität von Lernprozessen, den interdisziplinären Fachaustausch und die Kooperation zwischen Wissenschaft und Praxiserfahrungen in kirchlichen Reformbewegungen fördert und begleitet. Wir möchten dazu beitragen, dass Reformprozesse gemeinsam getragen und wertvolle Impulse und Erfahrungen ausgetauscht und vernetzt werden.

Kollegial

Zentrale Elemente jedes Netzes sind seine Knoten. Erst die Verknüpfung verschiedener Stränge in stabilen Knoten macht aus einem losen Gewirr ein solides Netzwerk. In diesem Sinn ist es das Ziel des Netzwerks Kirchenreform, Praktiker und Wissenschaftler zu verschiedensten Aufgabenstellungen miteinander in Kontakt zu bringen und dadurch Lernsituationen mit wechselseitigem Nutzen zu schaffen. Im Vordergrund steht immer die Inszenierung von Austausch- und Lernprozessen auf exemplarischen Reformfeldern.

Interdisziplinär

Kirche ist eine komplexe Organisation mit vielschichtigen Aspekten und Aufgabenstellungen. Fragen zur Zukunft der Kirche können daher nur in engem Zusammenwirken verschiedener Fachbereiche wie Theologie, Soziologie und Kirchenrecht entwickelt werden.

Ökumenisch

Die Probleme der kulturellen, strukturellen und gesellschaftlichen Veränderungen unserer Zeit machen nicht vor konfessionellen Grenzen halt. Aus diesem Grund ist das Netzwerk von Anfang an offen für Interessierte und Reformserfahrungen aus anderen Konfessionen.

Überregional

Ein Austausch von Erfahrungen aus verschiedenen Bistümern und Landeskirchen wird auf den wissenschaftlichen Tagungen und den Fachtagungen mit anderen Kooperationspartnern gelebt und eröffnet bundesweit vielen Teilnehmenden neue Perspektiven, bietet dabei neue Ansatzpunkte und fördert innovative Ideen. Im gemeinsamen Diskurs setzen wir uns dabei mit aktuellen und überregionalen Reformthemen konstruktiv auseinander.

Sprecher des Netzwerks

Propst Dr. Sigurd Rink



Dr. Sigurd Rink, Jahrgang 1960, ist in Frankfurt am Main geboren und studierte Evangelische Theologie in Marburg, Heidelberg und München. Später war er in Kirchengemeinden in Usingen/Taunus und Königstein-Falkenstein tätig.

Ab 1998 war der Theologe persönlicher Referent des Kirchenpräsidenten der EKHN und teils gleichzeitig Pressesprecher der Landeskirche, danach seit 2002 Propst der Propstei Süd-Nassau

und Mitglied des Leitenden Geistlichen Amtes der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Dr. Sigurd Rink ist Vorsitzender der Konvente der Evangelischen Akademie Arnoldshain und theologischer Berater des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer.

Prof. Dr. Wolfgang Nethöfel



Prof. Dr. Wolfgang Nethöfel, Jahrgang 1946, studierte Theologie, Philosophie und Linguistik und lehrt Sozialethik am Fachbereich Evangelische Theologie an der Philipps-Universität in Marburg.

Er ist Leiter des TransMit Zentrums für Wirtschafts- und Sozialethik und Direktor des Instituts für Wirtschafts- und Sozialethik (IWS) und Mitkoordinator des Forschungsgruppenprojekts ‚Integral Innovation. The Case of Nanotechnology‘

der interdisziplinären NanoGroup Marburg. Das IWS unterstützt Leitbild- und Organisationsentwicklungsprozesse in Kirche & Diakonie und forscht u.a. zum Thema ‚Pfarrberuf heute‘. Prof. Dr. Nethöfel war Initiator der Kongresse ‚Unternehmen Kirche‘ und des Arbeitsplatzsiegels der EKD ‚Arbeit Plus‘, ist Herausgeber der ‚Texte zur Wirtschafts- und Sozialethik‘ und Mitherausgeber von ‚Netzwerk Kirche‘. Zudem ist er im Kirchenvorstand der Evangelischen Hoffnungsgemeinde und als Moderator der ‚Werkstatt Bahnhofsviertel‘ in Frankfurt am Main engagiert.

netzwerkkirchenreform

GEMEINSAM
DIE PERSPEKTIVE
FÜR DIE KIRCHE
IM 21. JAHRHUNDERT
ENTWICKELN

PUBLIKATIONEN

ABC der Kirchenreform

Eine Einführung in die Reformthemen



Mit dem *kleinen ABC der Kirchenreform* wollen wir insbesondere ehrenamtlich Engagierte in Kirchenvorständen und anderen leitenden Funktionen ansprechen und damit einen konstruktiven Beitrag zu den aktuellen Reformdebatten leisten. Im ersten Abschnitt des Taschenbuchs wird die Diskussion um die Vokabel „Reform“ aufgegriffen und ausgeführt, warum eine beständige Reformation nötig ist. Im zweiten Teil werden verschiedene Reformthemen vorgestellt, Anregungen zum Weiterdenken

gegeben und Schlagworte aus den Reformdiskussionen kurz erläutert. Zudem sind im Anhang einige Netzwerke, Webseiten und Literaturhinweise zu den einzelnen Themenfeldern rund um Gemeindeentwicklung und Kirchenreform zusammengestellt worden.

In kurzweiliger Form zeigt Stefan Bölts, dass Kirchenreform mehr ist, als die Kürzung von Gemeindepfarrstellen und die endlose Diskussion über Positionspapiere.

Das Thema geht uns alle an, weil die Kirche zu aller erst aus Menschen besteht und wir es sind, die im Zeitalter gesellschaftlicher Veränderungen unserem Glauben immer wieder neu Gestalt geben. Um so wichtiger ist es da, dass auch die uns umgebenden Strukturen klug auf ihre Umwelt reagieren. Ein Wegweiser durch das Dickicht der aktuellen Reformdiskussionen!

Stefan Bölts

Das kleine ABC der Kirchenreform

ISBN 978-3-86893-028-3

Berlin 2010 • www.eb-verlag.de

103 Seiten • Paperback • 250g • 6,90 €

<http://abc.kirchenreform.de>

Die Reformbücher

Aus der Reihe »Netzwerk Kirche«



Kirchenreform jetzt!

Die Herausgeber sprechen sich in ihrem Vorwort für ein „Aggiornamento im Reformbetrieb“ aus, d. h.: Analysen und Projekte „auf den Tagesstand bringen“, aktualisieren, eine Brücke schlagen von der Vergangenheit in die Zukunft, kritisch überprüfen, was verbesserungswürdig ist.



Christliche Identität profilieren

Corporate Identity: Wissenschaftler und Praktiker aus beiden großen Kirchen geben Gemeinden, Kirchenkreisen, kirchlichen Organisationen und diakonischen Einrichtungen einen Überblick über Erfahrungen bei der Entwicklung und Profilierung christlicher als kirchlicher Identität.



Aufbruch in die Region

Im ersten Teil wird das Thema „Regionalisierung in der Kirche“ unter verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Im zweiten Abschnitt haben über 40 Autorinnen und Autoren unter der Fragestellung „Was würde ich anderen mit auf den Weg geben?“ ihre Erfahrungen aus Regionalisierungsprojekten ausgewertet.



Pfarrberuf heute

Über kaum eine kirchliche Berufsgruppe wird so viel beraten, diskutiert und kritisiert. Von den Pastorinnen und Pastoren wird stets mehr Qualität erwartet. Umso wichtiger ist es, die oft nur diffusen Bilder vom Rollenverständnis mit den Ergebnissen empirischer Studien zu konfrontieren, die hier zusammengestellt sind.

www.netzwerk-kirche.de

Publikationen

Wir vernetzen Wissen und Ideen



Regelmäßig gibt das Netzwerk Kirchenreform Publikationen zu Reformthemen heraus. Für „*Kirchenreform strategisch!*“ wurden kluge Vordenker und innovative Kirchenpraktiker eingeladen, Zukunftsperspektiven zu entwickeln und von ihren Erfahrungen zu berichten. Eine Übersicht der Bücher finden Sie im Internet unter www.reformbuch.de



Das Reformnetzwerk gibt quartalsweise das Online-Magazin „*Kirchebewegen*“ als Newsletter heraus. Dieses umfasst Themen rund um Reformprozesse, Gemeindeberatung & Organisationsentwicklung, Fundraising und Kirchenmanagement, sowie Tagungs-Berichte, -Hinweise und wissenschaftliche Fachartikel: www.kirche-bewegen.de

Die Webportale des Reformnetzwerks

Beiträge und Artikel sortiert nach Reformthemen:

<http://plattform.kirchenreform.de>

Thematische Literaturempfehlungen und Rezensionen:

<http://literatur.kirchenreform.de>

Arbeitshilfen und Dokumente in der Materialsammlung:

<http://material.kirchenreform.de>

Praxisbeispiele und Reformprojekte:

<http://schaufenster.kirchenreform.de>

Linksammlung zu Reformthemen:

<http://linksammlung.kirchenreform.de>

Aktuelle Netzwerktagung:

<http://tagung.kirchenreform.de>

www.reformseite.de